

Beschlossen: Kirchenamt kommt zurück an gewohnten Platz

2016-02-04 10:09

Das Kirchenamt Elbe-Weser soll umgebaut werden – das hat nach den Kirchenkreisen Bremerhaven und Cuxhaven-Hadeln auch der Kirchenkreis Wesermünde am 1. Februar 2016 beschlossen. Damit wird das Kirchenamt im Herbst 2017 an den ursprünglichen Platz An der Mühle 8 und 10 zurückkehren.

Der Umbau des früheren Gebäudes ist notwendig, damit alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in dem ursprünglich nur für die Verwaltung eines einzigen Kirchenkreises angelegten Gebäude Platz haben. Nach der Fusion der ehemaligen Kirchenkreisämter Bremerhaven-Cuxhaven und Wesermünde-Hadeln war das Kirchenamt am 15. November 2014 in Räumlichkeiten des Gebäudes Twischlehe 29 eingezogen.

Der Umbau der vorher genutzten Räumlichkeiten An der Mühle kann noch im Februar 2016 beginnen. Nach den Planungen des Architekturbüros Grube und Grube, deren Entwurf die Kirchenkreise im Rahmen eines Wettbewerbs im Jahr 2013 überzeugt hat, soll der Umbau im Oktober 2017 abgeschlossen sein. Die Kosten, die sich auf 2,2 Millionen Euro beziffern, werden vom Kirchenkreis Bremerhaven investiert, der die Räumlichkeiten dann an den Verband vermietet. Die Finanzierung wird durch Eigenmittel des Kirchenkreises Bremerhaven, Zuschüsse der hannoverschen Landeskirche und die Aufnahme eines Darlehens, das dann durch die Mieteinnahmen refinanziert wird, sichergestellt.